

„das“ (Artikel, Relativpronomen, Demonstrativpronomen) oder „dass“ (Konjunktion)?

1. Ich bin sicher, ...**dass**... sie morgen nicht kommt.
2. Buch, du liest, ist wirklich spannender als meine.
3. ich nicht kommen kann, ist nicht meine Schuld.
4. weißt du ganz genau.
5. Sie versprach, Buch zu bringen.
6. Sie verspricht, sie uns helfen wird.
6. darfst du aber niemandem erzählen!
7. Ist Mädchen, nun bei euch wohnt?
8. ich nicht lache!
9. Es ist gut, du mich gefragt hast.
10. „“ ist eine Konjunktion, während „.....“ ein Artikel oder ein Pronomen ist.
11. ist wirklich zu teuer!
12. er sich nicht schämt!

„wieder“ (nochmals) oder „wider“ (gegen)?

1. Glanzvolle ...**Wieder**gabe von Verdis „Nabucco“
2. Anmeldung zu denholungskursen
3. Rabatt fürverkäufer
4.sprüchliche Meldungen aus dem Krisengebiet
5. Zu.....handlung wird bestraft
6. Ehrevollewahl des Gemeindevorstehers
7. Seinesacher blieben erfolglos.
8.ruf des Geständnisses
9. Un.....stehlicher Filmstar war erfolgreich.
10.stand zwecklos!
11.sehen mit Emil
12. Letzterstand gebrochen

Groß oder klein?

1. **Das** Lesen ohne brille strengt mich zu sehr an.
2. beim arbeiten wird kein alkohol getrunken.
3. das gute lohnt sich stets.
4. zum schönen fühlen sich manche hingezogen.
5. die regierenden bemühen sich um die gunst der bevölkerung.
6. das befürchtete traf nicht ein.
7. in deutschland ist die eins die beste schulnote.
8. der erste stieg zuerst aufs podest.
9. der chef bot dem lehrling bei der betriebsfeier das du an.
10. sie ließ sich von ihrem nein nicht abbringen.
11. das ewige hin und her macht mich wütend!
12. ich hatte beim bummeln durch die stadt mein portemonnaie verloren.
13. ihr gefällt das frische und unbeschwerte in seiner art.
14. die pensionierten lehrerinnen trafen sich in aller frische.
15. aufs betrügen verstehe ich mich nicht.
16. sein schuss traf ins schwarze.
17. auf der reise haben wir allerlei aufregendes erlebt.
18. wir mussten etwas schlimmes erfahren.
19. wir wünschen dir alles gute zum geburtstag.
20. ich habe allerhand falsch gemacht.

Jede Wortart kann zum Nomen werden:
beim Lesen, zum Trinken (Verb)
das Schöne (Adjektiv)
das Du anbieten (Pronomen?)
der Zweite (Numerale)
mit Ach und Krach (Interjektion)

